

Pressemitteilung

Hamburg, 5. September 2019

Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films

Preisträgerinnen und Preisträger des „Deutschen Menschenrechts-Filmpreises“ stellen Ihre Filme am 13. September im Hamburger Abaton-Kino vor

Am Freitag, den 13. September 2019 findet in Hamburg die „Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films“ statt. Ab 18 Uhr zeigt das Abaton Kino die Ende 2018 mit dem „Deutschen Menschenrechts-Filmpreis“ prämierten Werke. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind anwesend und führen jeweils zu Beginn der Vorführung in ihre Filme ein.

Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films

Freitag, den 13. September 2019 von 18:00 bis 00:45 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)

Abaton Kino, Allende Platz 3, 20146 Hamburg

Ein begrenztes Kartenkontingent steht gratis zur Verfügung, Interessenten melden sich unter info@hav.de (weitere Karten im Verkauf). Imbiss vor dem letzten Film.

Zu sehen sind folgende Filme:

- **„Just a normal Girl“** von Vanessa Ugiagbe und Yasemin Markstein, Dokumentarfilm, 2018, 25 Minuten
- **„Erst integrieren, dann abschieben: Deutschlands absurde Asylpolitik“** von Naima El Moussaoui und Ralph Hötte, Magazinbeitrag/Politmagazin, 2017, 10 Minuten (Monitor)
- **“Thinking like a Mountain”** von Alexander Hick, Dokumentarfilm, 2018, 71 Minuten
- **„Joe Boots“** von Florian Baron, Dokumentarfilm, 2017, 30 Minuten
- **„Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?“** von Arne Feldhusen und Mizzi Meyer, Serie & Unterhaltung, 2016, 30 Minuten
- **„Styx“** von Wolfgang Fischer, Drama, 2018, 94 Minuten

Der „Deutsche Menschenrechts-Filmpreis“ wird alle zwei Jahre verliehen, Ende 2018 zum elften Mal. Er ehrt Film- und TV-Schaffende, die sich in herausragender Weise mit dem Thema Menschenrechte auseinandersetzen. Der bundesweite Filmwettbewerb wird aktuell von 21 Organisationen der Zivilgesellschaft getragen. Nähere Informationen unter www.menschenrechts-filmpreis.de.

In Hamburg wird die Lange Nacht vom Hamburgischen Anwaltverein e.V., Amnesty International, der Evangelischen Akademie der Nordkirche, den Bahá'í-Gemeinden Hamburg sowie den Vereinen Peace Brigades International und SEGEMI (Seelische Gesundheit Migration und Flucht) veranstaltet. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Freien und Hansestadt Hamburg.

Pressekontakt und Interviewanfragen:

Claudia Leicht, Hamburgischer Anwaltverein e.V., 0170-9153453, leicht@hav.de

Andrea Kaiser, Evangelische Akademie der Nordkirche, 040-30620-1288, andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de